

Auf in die neue Welt

Der zweite Teil der Grand Line

Von Lifestar

Kapitel 36: Impel Down (3)

Level 4: Team Ruffy, Zorro und Liliana

Mit einem spitzen Aufschrei fuhr sie herum als die Türe hinter ihr plötzlich auf schlug. Zorro stand grinsen in der Türe.

„Ich geh schon mal vor auf Level 5, Ruffy ist hier mit Magellan beschäftigt, kommt aber nach sobald er ihn endgültig erledigt hat“, Zorro besah sich kurz den Bildschirmen.

„Ist gut, am Ausgang aus der Eishölle warten schon ein paar Gefangene. Schick sie rauf und ich kümmerge mich drum. Ach und Zorro“, frech grinsend sah sie ihn an, „Verlauf dich nicht ich sehe dich.“

„Ich verlaufe mich nicht, ich kundschaftete wenn dann andere Wege aus“, etwas beleidigt zog er mit seinem Rucksack von dannen. Kopfschüttelnd wandte sie sich wieder den Bildschirmen zu, als eine Teleschnecke auf dem Tisch zu klingeln begann. Es war eine der Marine. Verschmitzt nahm sie gleich mal ab.

„Wie sieht die momentane Lage bei euch aus Hannyabal?“, sofort wurde sie von einer schroffen Stimme angeschnauzt.

„Und mit wem habe ich das Vergnügen?“, unbeeindruckt lehnte sie sich im Stuhl zurück.

„Wer ist da an der Teleschnecke?“, seine Stimme war noch zorniger geworden, „Hier ist Großadmiral Sakazuki Akainu, wer ist da in der Leitung!“

„Großadmiral Sir, verzeihen sie mir meine Unhöflichkeit, Sir!“, mit einem Geistesblitz wollte sie sich einen Spaß erlauben, „Hier spricht Kadett Ira ich diene unter Direktor Hannyabal, Sir.“

„Wo ist Hannyabal?“, seine Stimme war immer noch ungehalten, kaufte ihr aber anscheinend den Schwindel ab.

„Direktor Hannyabal kämpft gerade zusammen mit Stellvertreter Magellan gegen Strohhut Ruffy, Sir“, sie musste sich wirklich zusammenreißen nicht laut los zu lachen.

„Und wie sieht die Lage in Impel Down sonst noch aus?“, nun war er ungehalten, da ihm die Nachricht anscheinend nicht zu gefallen schien.

„Level 1 bis 3 sind verloren, doch bis jetzt können wir Level 5 und 6 halten“, sie schaute ernst drein, da die Teleschnecke ja auch die Mimik wieder gab.

„Gut, dann befehle ich dir sofort den Code Black durchzuführen“, er klang schon etwas schadenfroh und auch die Teleschnecke zeigte ein schauriges Grinsen, „Komplette Zerstörung des Gefängnisses.“

„Aber Sir, hier sind noch so viele Wächter und Gefangene“, dieses Kommentar konnte sie sich nicht verkneifen, denn sie war gerade zu geschockt darüber, dass er so kalt über so viel Tote entscheiden konnte.

„Das war ein Befehl!“, sofort war er wieder stock sauer, „Sie sind ein Kadett der Marine und werden für die Gerechtigkeit ihr Leben lassen! Sie werden als Held in die Geschichte eingehen, als die Person die Ruffy mit dem Strohhut mit samt seiner Crew vernichtet hat!“

„Wie sie befehlen Sir“, ihre Stimme war nun eindeutig wütend, er schien es aber nicht zu bemerken.

„Geht doch“, wieder war ein gehässiges Grinsen auf der Teleschnecke zu sehen, „Sie gehen jetzt zum Tresor die Zahlenkombination ist die 94671.“

Liliana sah sich schnell suchend um und entdeckt das eckige Ding in einer Ecke stehen. Dort ging sie mit der Teleschnecke rüber und drehte den Knopf auf die Zahlen. Bereitwillig schwang das Ding auf. Etliche Dokumente und streng geheime Aufschriebe waren darin zu sehen.

„Darin muss eine schwarze Schatulle sein“, er sprach schon weiter und sie fand auch das Teil das er erwähnt hatte, „In der Schatulle ist der Knopf für den Sender der das gesamte Gefängnis hoch jagt in dem es auf Level 1 und 6 die Außenwände sprengt und das Gefängnis Flutet. Es wird zu ihrem Unterwassergrab werden.“

Nun lachte Akainu schaurig auf und war hoch erfreut. Liliana kochte innerlich, denn am liebsten würde sie dem Mörder ihres Bruders Ace dermaßen die Leviten lesen, dass ihm hören und sagen verginge.

„Sie haben 20 Minuten Zeit um den Knopf zu betätigen, bevor ich einen Buster Call nach Impel Down schicke, also halte dich ran“, schon legte der Großadmiral auf. Liliana stand auf und pfefferte die arme Teleschnecke gegen die nächste Wand, brüllte rum und fluchte, bevor sie sich wieder beruhigte in dem sie einmal tief durchatmete.

Gereizt nahm sie alle Dokumente aus dem Tresor und das schwarze Kästchen, das sie zu den Bildschirmen legte.

„Nami und Zorro, hier ist Liliana“, noch immer geladen nahm sie Kontakt zu der Navigatorin auf.

„Jo, was gibt's“, Zorro antwortete ihr als erstes und auch Nami schaltete sich ein.

„Lasst die Sprengsätze bei euch, ich hab was Besseres gefunden womit wir alles plattmachen können“, sie schielte etwas auf die schwarze Schatulle, „Akainu war so freundlich mir den Zünder für die Selbstzerstörung von Impel Down zu überreichen.“

„Hääää?“, von mehreren Stimmen kam nun diese ‚Frage‘, nicht nur von Zorro und Nami.

„Ich hatte gerade ein sehr interessantes Gespräch mit dem Großadmiral der mich für einen Kadetten hielt“, jetzt musste Liliana doch etwas lächeln, „Er befahl mir Code Black auszuführen, die sofortige Zerstörung von Impel Down mit allen Insassen, Wächtern und Strohhüten. Ich werde seiner Bitte nachkommen, aber erst wenn alle das Gefängnis verlassen haben. Wenn ich ihn aber nicht in 20 Minuten auslöse, schickt er einen Buster Call, wir sollten uns also beeilen.“

„Du hast dich als Kadetten der Marine ausgegeben?“, das war nun die Stimme von Ruffy, der eindeutig lachte.

„Bist du mit Magellan fertig?“, seine Stimme beruhigte sie, denn beim letzten Mal war es ja nicht so gut ausgegangen.

„Ja, dank dem Gegengift von Chopper das er mir vorab schon verabreicht hatte war das kein Problem“, wieder antwortete er ihr, „Ich schließ jetzt zu Zorro auf.“

„Denk dran, dass alle aus Level 6 ihre Seesteinfesseln behalten, denn wir wollen auf

Unicon keine bösen Überraschungen.“

„Geht klar“, es hörte sich an als würde er rennen, „Brr, ist das hier arschkalt.“

Lachend wandte sich Liliana an die Bildschirme, denn Ruffy schien in der Eishölle angekommen zu sein. Nami war mit Robin und Sanji noch auf Level 3, wo die Letzten Gefangenen gerade das Stockwerk verließen. Nun würden sie auf die aus Level 3 warten. Bei ihnen sah sie auch die vier Bestien die sie auf Level 2 aufgegabelt hatten.

„Hier ist Corby“, Corby meldete sich nun, „Hier rennen viele Wächter panisch raus weil sie Angst haben dass sie im Gefängnis festsitzen wenn wir es zerstören. Soll ich ihnen die drei Marineschiffe von vorhin überlassen?“

„Die können sie von mir aus nehmen“, Liliana nickte und schaltete auf die Kamera vom Innenhof. Es kamen nur noch vereinzelt ein paar Gefangene raus, viel mehr waren nun flüchtende Wächter zu sehen die nicht draufgehen wollten.

„Robin, würdest du dich auf den Weg nach oben machen um oben etwas mit die Stellung zu halten?“, am Besten wären noch ein paar zusätzliche Hände oben, für alle Fälle.

„Geht in Ordnung“, auf einem anderen Bildschirm konnte sie die Schwarzhäaarige sehen, wie sie auch gleich die vier Bestien mit sich nahm. Wieder auf einem anderen Bildschirm sah sie Zorro, der an einer Weggabelung stand und nicht mehr weiter wusste.

„Zorro, nach rechts“, seufzend half sie ihm auf die Sprünge. Er sah sich kurz suchend um bevor er mit den Schultern zuckte und nach rechts ging. Sie kontrollierte seinen Weg weiter.

„Zorro, in 500 Metern triffst du auf die Wächterbestien, die sind glaube ich dort zusätzlich postiert worden“, sie hatte die vier Wächterbestien in dunklen Ecken der Eishölle gesichtet, wo der Abgang auf Level 6 lag, „Ruffy ist dir dicht auf den Fersen, ist also auch bald vor Ort.“

„Ist gut“, kam sein knappes Kommentar.

Innenhof Impel Down: Team Corby, Lysop und Brook

Seufzend sah sich Corby um. Es kamen kaum noch Gefangene aus dem Gefängnis. Chopper war inzwischen bei knapp 500 Gefangenen angekommen. Die Wächter die nun rauskamen lotsten Brook und Lysop sofort auf drei Marineschiffe die eigentlich gekommen waren um hier für Ordnung zu sorgen. Mit ein bisschen Einschüchterung schleppten die Wächter die Soldaten die hier im Innenhof lagen auf die Schiffe. Sie würden dann zwar total überladen sein, doch besser sie gingen nicht mit Impel Down unter.

Gerade erst hatte er mitbekommen, was Akainu befohlen hatte. Er würde einfach alle Umbringen nur um sie zu fassen zu bekommen. Selbst seine eigenen Leute würde er dafür opfern.

„Johohoho, was ist das denn Miss Robin?“, als Brook plötzlich aufschrie sah Corby zu ihm rüber. Auch Lysop schien schockiert zu sein. Liliana hatte zwar durchgeben dass vier Bestien mit ihnen kommen würden, dass sie aber so groß waren, das hatte sie nicht erwähnt.

„Das sind die neuen Haustiere von Liliana“, kichernd sprang Robin von der Schulter von Sphinx die sie getragen hatte. Die vier sahen sich interessiert um und starrten in den blauen Himmel auf, den sie zum ersten Mal sahen, da sie im Gefängnis

aufgezogen worden waren.

„Chopper kann sich ja um sie kümmern, denn er wird sie am besten verstehen“, Corby trat nun auf sie zu und sah zur Mauer hoch, wo eben dieser gerade oben auf stand, „Chopper, bringst du die vier rüber?“

„Gerne“, grinsend wank er die vier ran die dann neugierig auf das Wollknäul das so winzig im Gegensatz zu ihnen wirkte zu.

Die Vier wurden auf eines der gekaperten Marineschiffe gebracht, wo sie vorerst einmal warten würden, denn ohne Wind kamen die nirgends hin. Genauso wenig wie die Gefangenen die auf den anderen drei Schiffen warteten.

Alle zuckten merklich zusammen, als aus dem Gebäude oberhalb dem Meeresspiegel eine Explosion erklang. Sofort rannte Brook, Robin, Lysop und Corby zum Eingang des Gebäudes wo eine große Staubwolke nach draußen drang, genauso wie noch ein paar Wächter und Gefangene husten nach draußen stolperten.

„Was ist passiert?“, Corby versuchte sich einen Überblick zu verschaffen.

„Irgendjemand muss die Aufgänge gesprengt haben“, Robin sah sich suchend um, denn es herrschte Chaos. Überall lagen Gesteinsbrocken herum und verletzte lagen auf den Gängen. Chopper war schon in Alarmbereitschaft und kam mit seinem Koffer an gespartet um die Verletzten zu versorgen.

„Was ist bei euch los, Corby?“, die Stimme von Liliana erklang im Headset, „Ich hab den Kontakt zu einigen Teleschnecken verloren.“

„Irgendjemand hat die Aufgänge von Level 1 gesprengt“, Corby antwortete ihr, denn Brook, Lysop und Robin halfen gerade ein paar Personen aus den Trümmern.

„Wie sollen wir dann wieder hoch kommen?“, Nami schaltete sich leicht hysterisch mit ein.

„Wir warten auf Ruffy und Zorro, dann kann uns Ruffy vielleicht den Weg freiräumen“, Liliana war am überlegen.

„Ich krieg das schon hin“, der Käpt'n mischte sich selbst mit ein, „Wir sind grad auf Level 6 angekommen und machen uns so schnell wie möglich wieder auf den Weg nach oben.“

„Wir versuchen hier so lange etwas den Weg frei zu machen“, auch Corby stimmte dem Plan zu, was anderes würde ihnen nicht über bleiben.

Level 6: Team Ruffy und Zorro

Innerlich war Ruffy etwas aufgewühlt, da er das letzte Mal als er hier war um seinen Bruder retten wollte, ihn aber leider verpasst hatte. Jetzt war das Gefängnis unter seiner Kontrolle und er war besser vorbereitet als damals. Das man ihnen den Rückweg gesprengt hatte war ärgerlich, würde ihn aber nicht aufhalten.

„Das ist hier ganz schön düster“, Zorro neben ihm riss ihn aus seinen Gedanken und er konzentrierte sich wieder auf seine Aufgabe hier.

Ihre Schritte hallten an den Wänden wieder und der Gang lichtete sich wo er in einen großen Raum mit mehreren einzelnen Zellen mündete. In jeder Zelle saßen dunkle Gestalten die Ruffy aufmerksam musterten.

„Zorro“, Ruffy gab seinem 1. Offizier den Befehl die Zellen zu öffnen, da die Gitterstäbe alle samt aus Seestein waren, genauso wie die Handschellen die die Innsassen trugen. Er kannte nur wenige von ihnen. Catarina Devon, die als böartigste Piratin der Welt gilt und der "Vieltrinker" Basco Shot. San-Juan Wolf" das

Riesenschlachtschiff". Doch Ruffy glaubte nicht dass sie alle so gefährlich waren, sie waren der Weltregierung einfach nur ein Dorn im Auge.

„Wir werden euch mit uns nehmen, doch vorerst werdet ihr eure Seesteinfesseln behalten“, Ruffy drehte sich von einer Zelle zur nächsten wo die Gefangenen langsam heraus traten, „Ich kenne euch nicht weswegen ich euch auch nicht traue. Da ich keine Ahnung habe wie ihr tickt, gehe ich das Risiko nicht ein dass ihr mir Unicon zerlegt. Wenn wir hier raus sind werden wir uns aber unterhalten und dann kann ich euch die Fesseln abnehmen lassen. Seid ihr damit einverstanden?“

Ein einvernehmendes Nicken war zu sehn.

„Sehr schön, dann wollen wir uns mal auf den Rückweg machen“, nun grinste Ruffy breit und machte Kehrt, Zorro würde das Schlusslicht bilden.

Zusammen rannten sie durch die verlassenen Gänge die sie wieder auf Level 5 und zu Level 4 führen würde. Es war fast schon unheimlich wie ruhig es hier war. Die Gefangenen waren zwar geschwächt, würden aber durchhalten müssen wenn sie hier raus wollten.

Auf Level 5 wartete schon Liliana am Blutkessel auf sie um sich ihnen anzuschließen. Sie hatte einen Rucksack bei sich wo sie alle wichtigen Dokumente die sie gefunden hatte rein geschmissen hatte. Die schwarze Schatulle hielt sie in der Hand.

„Hey, wer ist denn die scharfe Braut?“, einer der Piraten rief plötzlich auf als er Liliana in ihren Knappen Klamotten sah. Diese hob nur eine Augenbraue und der Pirat verstummte als er den mörderischen Blick von Ruffy sah. Ihm wurde bewusst dass diese Frau tabu war.

„Weiter“, Ruffy packte Liliana bei der Hand und zog sie mit sich, was sie stolpern ließ und fast hingefallen wäre. Ruffy packte sie aber nur noch fester und bewahrte sie vor dem Sturz.

„Law und Marco haben sich rückgemeldet dass sie mit dem Marinehauptquartier fertig sind“, Franky meldete sich, da er die Aufsicht über die Teleschnecken hatte, „Shanks meinte dass er noch etwas aufräumt aber ansonsten sei alles geregelt. Kid hat schon wieder abgelegt und nimmt noch einige Marineschiffe hoch die ihn aufhalten wollten.“

„Dann sind wir wohl die letzten“, Zorro grinste etwas.

„Wir hatten aber auch das größte Ziel“, meinte Liliana zu ihm über die Schulter, da Ruffy sie immer noch mit sich zog.

Durch Level 4 kamen sie gut voran und trafen auf der Treppe zu Level 3 auf Sanji.

„Nami ist mit der letzten Gruppe schon mal hoch gegangen, damit sie den anderen beim Ausgang helfen kann“, er stieß den Rauch seiner Zigarette aus und schloss sich dann am Ende Zorro an mit dem er sich natürlich gleich in die Haare kriegte, „Hey Mooschädel mach schneller.“

„Was willst du Löffelschwinger?“, genervt sah er den Blondschof an.

„Wie hast du mich genannt du Säbelrassler?“, schon war Sanji wieder auf 180.

„Löffelschwinger du Null-Sterne-Koch“, Zorro konnte es aber auch nicht lassen.

„Ruhe jetzt da hinten!“, Liliana fuhr die Beiden am Ende an, worauf sie murrend still waren, die Piraten aber etwas irritierte was jetzt gerade ab ging.

Durch Level 3 und zwei kamen sie gut durch, waren aber wirklich langsam außer Atem als sie auf Level 1 ankamen. Schon von weitem konnten sie die Trümmer sehen die den Eingang versperrten und Nami, die mit ihren Attacken versuchte einen Weg frei zu räumen. Ein paar Nachzügler aus Level 5 saßen am Rand, da sie zu entkräftet waren um ihr zu helfen.

„Leute, räumt den Weg beim Ausgang“, Liliana richtete ihren Befehl auf die Strohhüte

an der Oberfläche.

„Aus dem Weg Nami!“, Ruffy biss schon auf seinen Daumen, „Gear 3 – Elephant-Gun.“ Nami hechtete aus dem Weg und schon rauschte die riesen Faust von Ruffy in die Trümmer, die seiner Kraft nichts entgegen zu setzen hatten. Dafür war der Aufzug nicht mehr vorhanden. Kurzerhand ließ Liliana ihren Wind aufkommen und hob alle in nach oben in die Halle wo schon ihre Freunde warteten.

„Machen wir dass wir von hier weg kommen“, Ruffy stürmte ihnen voran und seine Crew folgte mit den letzten verbliebenen aus dem Gefängnis.

„Die Insassen rüber auf das Marineschiff“, Nami zeigte auf ein Schiff das neben der Sunny vertäut war.

Auf der Sunny atmete Liliana zum ersten Mal auf und schmiss den Rucksack in eine Ecke. Schnurstracks ging Ruffy hoch auf den Löwenkopf um sich einen Überblick zu verschaffen. Alle Beiboote waren schon auf Unicon, dafür waren die vier Marineschiffe mit den Befreiten neben der Sunny. Die drei Marineschiffe mit den Wächtern und Marinesoldaten lagen immer noch im Hafen von Impel Down, da sie ohne Wind nicht fort kamen.

„Lil, bring uns und die Marineschiffe auf Abstand“, Ruffy hatte von Chopper seinen schwarzen Kapitänsmantel angenommen und warf ihn sich gerade über seine Schultern. Auch Nami war sich umziehen gegangen wie auch Robin. Liliana ließ ihren Wind aufkommen und schob alle Schiffe von Impel Down weg. Die Schiffe mit Marine und Wächtern brachte sie gleich auf Abstand und ließ sie dort dann stehen, denn sie waren nicht ihr Problem. Sie selbst manövrierte sie bis kurz vor Unicon, bevor sie stoppte.

„Ruffy“, lächelnd ging sie zu ihm hinauf auf den Löwenkopf um ihm die schwarze Schatulle zu reichen. Lysop stand auf der Steuerterrasse und filmte alles mit einer Videoteleschnecke. Brook hatte mit seiner Geige ein Lied angestimmt, das stark nach Untergang klang. Nami und Robin waren auch wieder an Deck.

„Das passiert wenn man Versucht meiner Familie zu schaden oder auch wenn man an den Menschen unrecht verübt wird“, mit einem ernsten Blick sah Ruffy in die Kamera von Corby, bevor er auf Impel Down sah. Er schnippte mit dem Finger das schwarze Kästchen auf, bevor er den darin befindlichen roten Knopf drückte. Man konnte dumpfe Explosionen hören, die selbst das ruhige Wasser im Calm Belt zum erzittern brachte. Sie wussten alle, dass Impel Down jetzt mit Wasser gefüllt wurden.

„Hier“, Franky warf Ruffy noch einen anderen Sender zu, „Damit machst du das Gebäude oberhalb des Wassers platt, damit das Ding nicht nur mit Wasser gefüllt ist.“ Grinsend drückte Ruffy auch auf den Knopf. Eine gewaltige Explosion jagte das Gebäude in die Luft sodass große Gesteinsbrocken durch die Luft flogen und Rauch aufstieg. Nun gab es für Impel Down kein Halten mehr. Auch von Oben drang Wasser ein und erzeugte einen Wirbel der auch von hieraus zu sehen war, was sehr beeindruckend wirkte. Das Tor der Gerechtigkeit war gesprengt worden, wodurch der künstlich erzeugte Strom zwischen Impel Down, Marine Ford und Enies Lobby zerstört wurde.

„Wie viel Sprengstoff habt ihr da rein gesteckt“, kopfschüttelnd sah Liliana zu Franky und Lysop, die verschmitzt grinnten.

„Genug“, war der einzige Kommentar von Franky.

Sich umwendend ging sich Liliana auch schnell umziehen, beeilte sich aber, damit sie die Schiffe in die Kuppel schicken konnte, damit sie weg kamen. Mit einem frischen roten Kleid und schwarzen Stiefeln kam sie wieder an Deck, wo sie sofort ihren Wind wieder aufnahm. Alle Schiffe steuerten Pluton an, wo sie schon unzählige gerettete

Personen im Hafen von Unicon sehen konnten. An den Steuern der Marineschiffe standen erfahrene Seeleute die die Schiffe an den Anleger setzten, Die Sunny nahm seinen gewohnten Platz in der Mitte ein, von wo aus sie zentral lagen.

Chopper und Lysop hatten die Planke runter gelassen, damit sie das Schiff verlassen konnten. Im Hafen war nun kein Halten mehr denn alle Befreiten jubelten ihnen zu um ihnen ihren Dank auszusprechen. Ruffy blieb oben auf der Planke stehen und besah sich allem, wobei er breit grinste.

„Willkommen auf Unicon“, um Ruhe bittend hob Ruffy seine Arme, „Ihr könnt euch hier frei bewegen, doch wehe ihr zerstört oder plündert etwas, dann bekommt ihr es mit mir zu tun.“

Einige von ihnen schluckten hart, da Ruffy etwas von seinem Haki frei gelassen hatte um seine Worte zu unterstreichen.

„Beim Hauptgebäude wird jeder von euch täglich ein Essenspaket bekommen, bis wir entschieden haben wo wir euch absetzen können“, Zorro stand mit der Hand auf seinen Schwertern neben Ruffy.

„Ihr da“, Ruffy zeigte auf die zehn Personen die sie aus Level 6 befreit hatten, „Mitkommen.“

Nun verließ Ruffy das Schiff und seine gesamte Crew folgte ihm geschlossen nach. Die Piraten machten ihnen sofort Platz, die meisten folgten ihnen dann nach da sie eh nicht wussten wo sie hin mussten.

Auf dem Hauptplatz vor dem Hauptgebäude kam ihnen Arin entgegen, der sie freundlich anlächelte.

„Anto hat die Armbänder fertig“, er hielt in seinen Händen einige dünne Armbänder mit einem Kristall eingebettet. Sie hatten Anto gebeten das Hauptgebäude von den anderen abzuschotten, damit nur die Strohhüte, Anto, sowie Kora und Arin dort Zutritt hatten. Nur mit dem Armband würden sie in das Gebäude kommen bzw. die Türen öffnen können. Jeder nahm ein Armband entgegen das sie sich umbanden.

„Kümmerst du dich um die Level 6 Kandidaten?“, Liliana sah Ruffy von der Seite an, „Ich möchte nach Acacia sehen.“

„Ist gut“, liebevoll küsste er sie auf die Schläfe bevor sie im Gebäude gleich nach oben ging. Arin begleitete sie da er mit zu seiner Frau ging. So lange die ganzen Piraten auf Unicon waren hatten sie ein Schlafzimmer im Hauptgebäude bekommen. Sicher war sicher.

Die Anderen gingen mit den 10 aus Level 6 weiter in den Konferenzsaal, denn Ruffy wollte wissen warum sie als Schwerverbrecher eingestuft worden waren. Nami gingen ebenfalls in ihre Wohnung, Sanji begann mit Chopper, Lysop und Franky die vorbereiteten Essenspake auszuteilen, die von den Robotern zusammengestellt worden waren. Corby wurde beauftragt das Videoband mit den All-Birds zu den Reportern des Sapaody Archipels zu verschicken, während Brook, Robin und Zorro bei Ruffy blieben um ihn zu beraten.